



Protokollauszug aus der 47. Sitzung des Hauptausschusses vom 28.08.2023

Top 4.7. S/19/0336 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Plau am See für das Haushaltsjahr 2023

Herr Hoffmeister erläutert den Beschluss. Der Nachtrag ist erforderlich aufgrund der überall gestiegenen Preise. Weiterhin wurden Maßnahmen wie die Umsetzung der Wärmeinseln aufgenommen die im vorgerigen Haushalt nicht geplant waren. Die Kosten hierfür werden vom Land, bzw. vom Landkreis später zurückerstattet. In den Personalkosten gab es tarifliche Erhöhungen. Eingestellte Gelder für Maßnahmen aus dem Haushaltsjahr wurden überprüft, da das kommende Jahr aufgrund der Erschließung im B-Plan Gebiet Rostocker Chaussee sehr herausfordernd wird. Für die Haushaltsplanung des kommenden Jahres muss der Haushalt aus diesem Jahr zu Grunde gelegt werden, solange es noch kein Jahresabschluss gibt. Der Ergebnishaushalt verbessert sich, da die Stadt keine Gelder aus der Kapitalrücklage entnehmen musste. Der Jahresabschluss 2018 fiel im Ergebnis besser aus als erwartet, die Erkenntnisse daraus wurden auf die Folgehaushalte übertragen. Die Folgehaushalte fallen dadurch ebenfalls besser aus als erwartet. Das Eigenkapital verbessert sich durch die Jahresabschlüsse und die Gelder die in diesem Jahr nicht ausgegeben werden. Der Amtsausschuss hat die Amtsumlage neu festgelegt, wodurch die Stadt weniger zu zahlen hat, dies ergibt einen zusätzlichen finanziellen Rückhalt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die 1.Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Plau am See für das Haushaltsjahr 2023 mit Anlagen in der vorliegenden Fassung.

Anzahl Mitglieder: 7

Abstimmungsergebnis:

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen*
6	6	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des §24 KV-M-V